

2. Treffen für Geschwister mit Handicap

Die Gemeinde Hannover-Herrenhausen war am Samstag, dem 24.10.2015 Gastgeber für das Herbsttreffen von Geschwistern mit Behinderungen. Vielen Dank für die Organisation der Kaffeetafel und die liebevoll gestaltete Atmosphäre.

26.11.2015

Autor: R.L.

Quelle: Gruppe Menschen mit Behinderung



Geschwister mit Handicap sowie Angehörige, Seelsorger und weitere interessierte Geschwister hatten sich zusammengefunden, um sich zum Thema Seelsorge und Behinderung zu informieren und Erfahrungen auszutauschen. Wie bereits beim ersten Treffen in Hildesheim entwickelten sich in kurzer Zeit intensive Gespräche.

Renate Lütge, Fachberaterin für den Bereich Seelsorge und Behinderung, informierte über die bisherigen Arbeitsergebnisse einer gebietskirchenübergreifenden Fachgruppe mit Teilnehmern aus Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz. In dieser Fachgruppe wurde ein Konzeptpapier mit Grundsätzen und Hinweisen zum Thema „Seelsorge und Behinderung“ erarbeitet. Die Bezirksapostelversammlung wird in der nächsten Sitzung über das Konzeptpapier beraten.

Ansprechpartner für die Gebietskirche Niedersachsen:

Für die Kirchenbezirke in Niedersachsen hat sich in Abstimmung mit Apostel Achim Burchard inzwischen ein Team von vier Ansprechpartnern gebildet. Wir sind überzeugt, dass sich dadurch das Bewusstsein in den Gemeinden für die besonderen Bedürfnisse von Geschwistern mit Behinderungen weiterentwickeln wird.

Die Zuordnung der Kirchenbezirke ist wie folgt abgestimmt, Geschwister dürfen sich natürlich darüber hinaus auch immer an eine Person ihres Vertrauens wenden:

- Bezirk Hannover Süd-West: Diakon Andreas Rewald
- Bezirk Hannover Nord-Ost: Schwester Renate Lütge
- Bezirk Braunschweig: Schwester Renate Lütge
- Bezirk Hildesheim: Bezirksevangelist Siegfried Falk
- Bezirk Wolfenbüttel: Priester Uwe Eggers
- Bezirk Göttingen: Priester Uwe Eggers

„Telefongottesdienste“

Erfreulicherweise können Geschwister, die aufgrund von Krankheit oder Behinderungen die Gottesdienste nicht mehr besuchen können, jetzt auch über eine Telefonverbindung am Gottesdienst teilnehmen. Entsprechende Termine und Informationen über den Ablauf sind beim Vorsteher zu erfragen.

Ausblick

- Im Frühjahr 2016 ist ein weiteres Treffen in Hannover geplant.
- Geschwister mit psychischen Beeinträchtigungen dürfen sich ebenfalls angesprochen fühlen und sind herzlich willkommen.
- Die Informationen auf der Internet-Seite NAK Mitteldeutschland/Gruppen/Menschen mit Behinderungen sollen 2016 aktualisiert und lebendiger gestaltet werden.

R.L.

